

entwickelt. Das erste Schiff, welches für diese letztere gebaut ward, der Schooner „Frauenlob“, ist eine patriotische Gabe deutscher Frauen, und dieses gute Schiff bildet jetzt einen Theil jenes Geschwaders, das die Interessen der Nation in fernen Ländern vertreten soll. Auch mir wird die Ehre zu Theil, an der Erfüllung dieser Aufgabe mitarbeiten zu dürfen. Ich hege die hoffnungsvolle Ueberzeugung, daß ein glücklicher Ausgang eben so gute Folgen für die Marine Deutschlands haben wird, als die Thaten jener Seehelden ihrem Vaterlande eine achtunggebietende Stellung in den Augen barbarischer Völker errangen. Möge deshalb auch diesem Unternehmen die Theilnahme deutscher Frauen nicht versagt sein; mögen diejenigen, welche jetzt in die Ferne ziehen, das Bewußtsein mit sich nehmen, daß die Sympathien verwandter Herzen ihnen folgen.

Berlin, den 18. Februar 1860.

W. Heine.